

Happy End

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 24

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

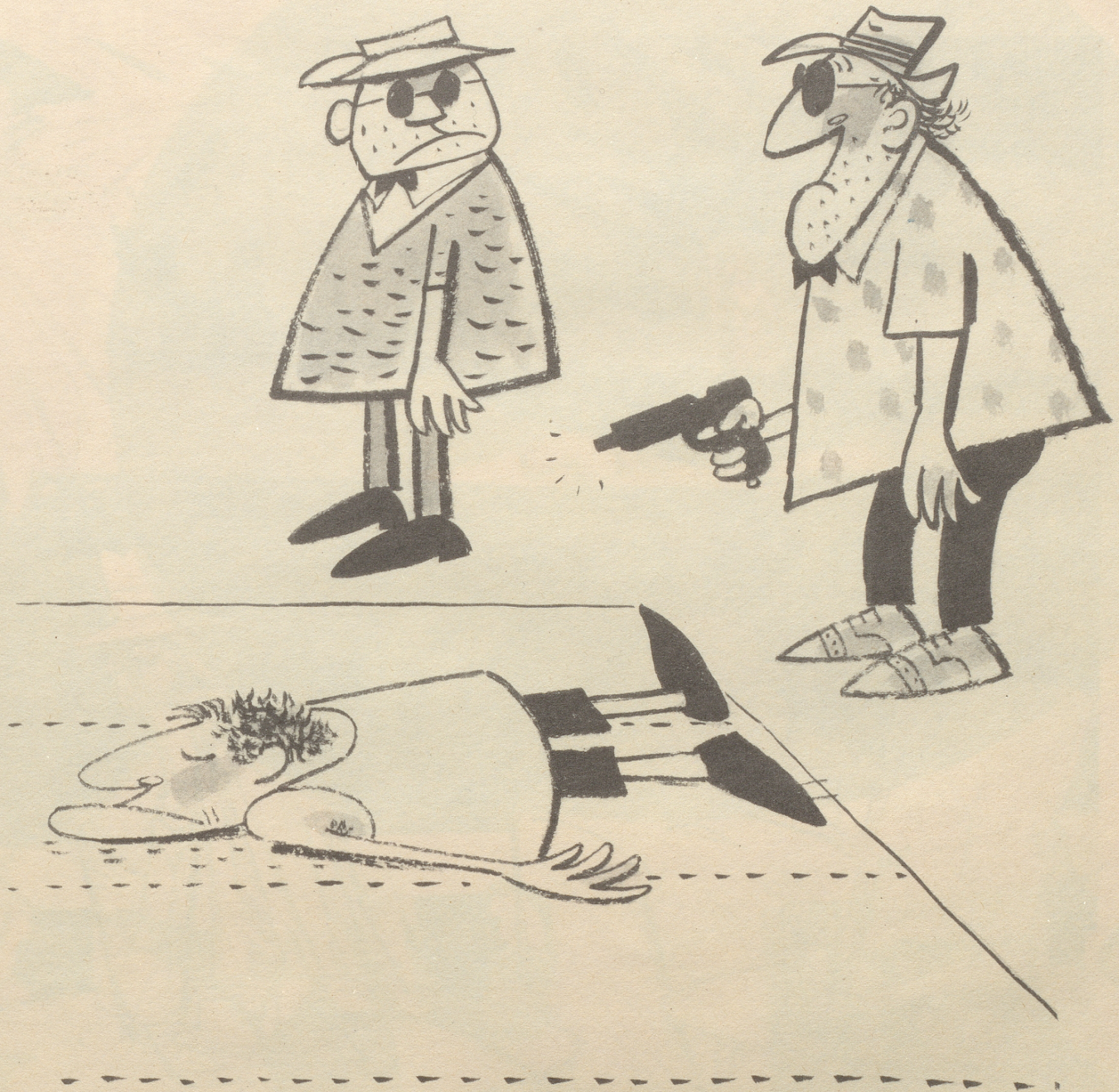
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Barberis zeichnet Sport

«Er isch nume verschrocke!»

HAPPY END

Frage und Antwortspiel hinter dem Eisernen Vorhang: «Was ist ein Auto?» «Ein allgemeines technisches Fortbewegungsmittel, dessen sich die Arbeiterklasse durch ihre gewählten Vertreter bedient.» – «Was ist der Unterschied zwischen Kadar und Gagarins Weltraumschiff?» «Gar keiner, beide werden sie von Moskau gelenkt.» – «Was

ist der Unterschied zwischen Kapitalismus und Kommunismus?» «Im Kapitalismus wird der Mensch vom Menschen ausgebeutet, im Kommunismus ist es genau umgekehrt...»

In den Vereinigten Staaten wird jede Unabhängigkeitsbewegung prinzipiell unterstützt und Leute, die nie vorher von Katanga oder Algerien gehört haben, organisieren sich zur Unterstützung dieser Gebiete im Kampf um ihre Unabhängig-

keit. Van Kleffens, der niederländische Gesandte in Washington, erzählte, daß Patrioten aus seiner Heimatprovinz Friesland eine Unabhängigkeitsbewegung, die im Jahre 1540 im Sande verlaufen war, aus historischen Gründen hätten wiederaufleben lassen. «Und Sie würden erstaunt sein», sagte der Gesandte, «wieviele prominente Amerikaner die Petition für die Freiheit und Unabhängigkeit Frieslands unterzeichnet haben!»

das neue
**VIVI
KOLA**

